

Lieber Freund,

Dank Dir für Dich und Deine Träume,
Dank Dir für alle Gespräche alle Räume,
die Du durchtastet hast – verinnerlicht und verdaut.

Du hast Licht auf Seelenlandschaften geworfen,
hast sie mit Deiner tiefen Wärme durchglüht,
bis sie sich gezeigt haben
- zögernd, scheu und zurückhaltend ...

... aber dann, als sie gesehen wurden,
- durften sie sein,
- glänzten sie auf
und zeigten ihr tiefes Schicksalsgeflecht.

Du verliehst den Landschaften Sprache,
ließt sie ertönen
und fandest ihre verborgenen Harmonien.

Meister der Seele,

Dir gelang es Menschenrätsel zu entschlüsseln,
so dass ich ihr verborgenes Antlitz zeigen durfte.

Meister der Beziehung,

Du knüpftest wärmende Schicksalsnetze,
die trugen - was sich nicht halten konnte,
die auffingen – was sich verloren glaubte,
die einbezogen – was sich isoliert hatte.

Meister der Demut,

nie kam ein Wort des Hochmuts über Deine Lippen,
nie ein Wort der Verurteilung.
Du suchtest und sahst den Mensch im Menschen.

Meister des Schicksals,

tief offenbarten sich die Bilder der Leben
im Spiegel Deines lauschenden Wesens:
Schicksalsschrift

Lebensschrift

Sternenstift

und ließen aufsteigen die Antworten,
die sich aus den Tiefen der Seele entragen.

Meister des Todes,

und selbst noch im Sterben,
stehst Du aufrecht,
Dein Leben hinschenkend
und bewusst den letzten Schritt vollziehend -
um zu Dir selber zu kommen – Ich Bin.

Diener des Christus,

*Werde Licht ...
Werde Wärme ...
Sei gesegnet
auf Deinem Weg zum*

ich bin der ICH BIN.